

2 | 2025 April/Mai

Den Glauben zum Klingen bringen

Kirchenmusikalische Vielfalt
in der Emmausgemeinde



Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt • Altes Buckhörner Moor 16–18

Liebe Leserin, lieber Leser!

Was machen Sie, wenn's bei Ihnen mal wieder so richtig rund geht? Haben Sie bestimmte Strategien, Rituale, Fluchtwege? Sich voll ins Getümmel stürzen? Angriff als Verteidigung? Eine Auszeit nehmen?

Mir hilft dann Musik, je nach Verfassung was zwischen Beatles und Bach. (Die Triosonaten in Moll am 6. April stehen schon im Kalender.) Wenn es aber ganz dicke kommt, muss ich raus und weg. Der Ausflug zum Nolde-Garten in Seebüll ist dann genau das Richtige zum Auftanken ...

Ihr Dirk Hendess



Besinnung	3
Passion & Ostern: Feiertage rund um Ostern in der Emmausgemeinde	4
Personalia: Ein Seelsorger in Vertretung – Pastor Vočka stellt sich vor	5
Ehrenamt: Lust auf Lesen? Wir suchen Lektor*innen für unsere Gottesdienste ...	5
Konfirmation: Konfirmationen in der Emmausgemeinde 2025	6
Anmeldung Konfirmandenunterricht	7
Goldene Konfirmation in Paul-Gerhardt ...	8
Senior*innen: Angebote in der Christuskirche und in Paul-Gerhardt	9
Ausstellung/Ausstellungsbesuch:	
In.Sight. in der Hamburger Kunsthalle ...	10
Spiele – Kulturgut u. Lebensgefühl, Ver- nissage des Ateliers Karin Dürmeyer	11
Besuch bei Ada u. Emil Nolde in Seebüll	12
Unsere Kindertagesstätten	13
Kinder & Jugend:	
Schulgottesdienste	7
Kinderkirche, Kita-Gottesdienste	15
Jugendtreff	16
Schulpraktikum in der Kirche	17
Trauerfeier „Sternenkinder“	17

Titelthema: Den Glauben zum Klingen bringen – auf ihre kirchenmusikalische Vielfalt kann Emmaus stolz sein	18
Kirchenmusik: Chor-Konzerte	20
Bachs Triosonaten für Orgel: Ein Organist – drei Persönlichkeiten	21
Frühlingskonzert – 3 Chöre singen	22
Vorträge: Das philosophische Denken des Theologen Paul Tillich, Das Leben und die Freiheit – Streit über die Grundrechte ...	23
Literatur: Literatur-Cafés	24
Literatur-Gottesdienste	25
Kulturtreff Norderstedt	26
Ausflüge: Das Alte Land – Wanderung ...	27
Neue Gruppe: „Du und ich für ein gutes Klima“ – Interview mit Klara Wilk	28
Förderverein: Geld für Gutes	29
Leserbriefe	29
Kreuz & quer durch die Gemeinde	30
Freud & Leid: Familiennachrichten	31
Adressen & Ansprechpartner	32
Impressum	32
Termine & Veranstaltungen	33
Gottesdienste	34

Segen nur in der Kirche?

Es ist der letzte Kilometer beim jährlichen Stadtmarathon: Die Läufer rennen auf das Ziel zu, der Wegrand ist gesäumt von Schaulustigen, Fans und Familie. Von links und von rechts feuern sie die Läufer an: „Du schaffst das!“, „Halt durch!“, „Du bist spitze!“ Wasserbecher und Energieriegel werden den Läufern zugesteckt, Applaus begleitet ihren Weg, auf der Zielgeraden fliegt dann noch Konfetti. Und die Läufer laufen diese letzten Meter mit doppelter Kraft.

Es ist vielleicht ein ungewöhnliches Bild, aber vielleicht ein treffendes für das, was die Bibel unter „Segen“ versteht. In der griechischen Originalsprache der Bibel bedeutet das Wort Segen „jemandem Gutes zusprechen“: Da spricht jemand gute Worte über mich aus oder in mein Leben hinein. Und das sind nicht nur leere Worte, sondern Worte, die etwas bewirken. Die mir Kraft geben, mich anfeuern, mir guttun. Worte, die das bewirken, was sie aussprechen.

In der Bibel ist es meistens Gott, der uns segnet. Schon am Tag ihrer Schöpfung

sieht er die Menschen an und sagt: „Sehr gut!“ Schon das ist ein Wort des Segens. Und dann heißt es ausdrücklich: „Und Gott segnete sie.“ Und dieser Segen ist in der Bibel, wie alle Worte Gottes, nicht nur leeres



Gerede. Sondern er bedeutet Gesundheit, Nahrung, Kinder, Wohlergehen, Frieden und gelingende Beziehungen. Solchen handfesten Segen spricht Gott durch die ganze Bibel hindurch Menschen zu.

Besonders bekannt ist der Segen, den die Priester im alten Israel, aber auch Pfarrer bis heute am Ende eines Gottesdienstes

mit erhobenen Händen über die Menschen aussprechen.

Segen kann man aber nicht nur empfangen, sondern auch weitergeben: In der Bibel etwa legen Väter ihren Kindern die Hände auf und segnen sie. Jesus forderte dazu auf, die Feinde zu segnen, anstatt über sie zu fluchen. Und diese Anregung wird in den Briefen der ersten Christen gleich mehrmals wiederholt. Segen ist wie ein Geschenk, das man gleichzeitig empfangen und weitergeben kann.

Denken Sie einmal darüber nach, wo Sie in ihrem Alltag andere Menschen segnen können. Vielleicht im Stillen, ohne dass es jemand hört. Vielleicht aber auch ganz offen, indem sie jemandem einfach mal Gutes zusprechen. Besonders da, wo es keiner erwartet: Am Arbeitsplatz, an der Kasse im Supermarkt oder auch mal mitten im Streit. Und vielleicht werden sie merken, wie solcher Segen dann auch zu Ihnen zurückkommt.

Frank Meyer



Was berührt Sie an Ostern?

Feiertage rund um Ostern in der Emmaus-Kirchengemeinde

Was berührt Sie an Ostern? Werden Sie an Ostern berührt durch die vielen Kinder, die nach den im Wohnzimmer oder Garten versteckten Naschereien suchen? Berührt Sie das mit Macht auf Sie einströmende Gefühl beim Osterspaziergang im Grünen, endlich Mensch sein zu dürfen? Berührt Sie das „Christ ist erstanden“ aus allen Registern der Orgel und Kehlen der Gottesdienstbesucher? Berührt Sie die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi von den Toten? Was berührt Sie an Ostern?

Pastor B. Neitzel

Gottesdienste in der Christuskirche Garstedt

- **Gründonnerstag, 17. April, 18 Uhr:**
Gottesdienst mit Pastor Dr. Vočka
- **Karfreitag, 29. März, 10 Uhr:**
Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Neitzel



- **Ostersonntag, 20. April, 10 Uhr:**
Ostergottesdienst mit Pastor Neitzel; anschließend Osterbrunch im großen Gemeinderaum. Wir kümmern uns um Brötchen, Kaffee, Tee und die Grundlagen. Bitte bringen Sie eine schöne Kleinigkeit mit.
- **Ostermontag, 21. April, 10 Uhr:**
Emmaus-Gottesdienst mit Pastor Dr. Vočka. Emmaus-Gottesdienst, das heißt: Wir feiern am Ostermontag **einen** Gottesdienst in der Emmaus-Kirchengemeinde; in diesem Jahr in der Christuskirche Garstedt.

Gottesdienste in der Paul-Gerhardt-Kirche

Die Paul-Gerhardt-Kirche bittet am **Gründonnerstag um 18 Uhr** zum Abendmahlsgottesdienst: Wir versuchen Jesu Verlassenheit im Garten Gethsemane auszuhalten, im Unterschied zu seinen Jüngern ...

Der **Karfreitagsgottesdienst um 10 Uhr** wird gestaltet von der Kantorei unter der Leitung von Paul Fasang: Sie singt die Choräle der Johannespassion, und die Predigt stellt das Bild eines lächelnden Jesus aus dem 12. Jahrhundert in den Mittelpunkt. Und **Ostersonntag**? Da dürfen wir, was sonst eher selten ist in unseren Gottesdiensten, von Herzen lachen. Unsere Seele mit Freuden laben und anschließend auch den Leib versorgen mit einem guten Osterfrühstück. Fühlen Sie sich eingeladen zu allem!

Pastorin Dr. C. Paap

Ein Seelsorger in Vertretung

Pastor Vočka stellt sich vor

Mein Name ist Tomáš Vočka und ich werde von April bis Juni Pastor Martin Lorenz vertreten. Ich

bin in der Tschechischen Republik geboren und habe dort etwa die Hälfte meines Lebens verbracht. In Deutschland habe ich die meisten Jahre in Hamburg gelebt. Seit einigen Jahren wohne ich in Ellerbek, wo

meine Frau als Gemeindepastorin arbeitet. Zu meinen Hobbys gehören neben dem Lesen das Radfahren und das Wandern. Ich freue mich, ihre Gemeinde kennenzulernen.

Viele Grüße

Pastor Dr. Tomáš Vočka



Lust auf Lesen?

Wir suchen Lektor*innen für unsere Gottesdienste



Im Zentrum unserer Gottesdienste steht das Wort Gottes aus der Bibel. Wir haben ein engagiertes Team von Menschen, die

die Bibeltexte im Gottesdienst für die Gemeinde vorlesen. Es sind die sogenannten Lektor*innen.

Hätten Sie Lust und Zeit, unser Team zu ergänzen? Sie wären gefragt, etwa alle sechs Wochen in einem unserer Sonntags-Gottesdienste um 10 Uhr zu lesen.

Pastor Martin Lorenz gibt Ihnen eine Einführung in Gottesdienst-Präsenz. Das Ganze bringt einfach Freude und ist eine Tätigkeit mit Sinn.

Interessiert? Dann melden Sie sich gern bei Pastor Lorenz unter

0176 61703268 oder unter lorenz@emmaus-norderstedt.de.

„Zu glauben ist schwer. Nichts zu glauben ist unmöglich.“

Konfirmationen in der Emmaugemeinde 2025

**Christuskirche Garstedt
mit Pastor Bernd Neitzel
Sonnabend, 10. Mai, 14 Uhr**

Helen Coyle
Joleen Fricke
Kyra Marlies Gliese
Natalie Sophie Grabe
Malte Holtz
Jaron Schroeder
Hannah Schwerdtner
Mia Sophie Stiens
Josephine Stombrowski

**Paul-Gerhardt-Kirche
mit Pastor Bernd Neitzel
Sonnabend, 24. Mai, 14 Uhr**

Prince Achilonu
Fabiano Bulian
Phil Romeo Ende
Klaas Kranich
Alissa Lunkeit
Joshua Pospiech
Benjamin Saner
Noah Schriebl

**Paul-Gerhardt-Kirche
mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag, 25. Mai, 10 Uhr**

Ida Alsleben
Emily Dwenger
Laureen Dwenger
Greta Garbers
Mia von Freyberg
Janosch Hein
Florian Heinrichs
Emilia Sellhorn-Timm
Simon Verlage

**Christuskirche Garstedt
mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr**

Emily Brack
Lilli Heydenreich
Jonas Koplin
Lia Marie Obermann
Emilia Wolf

**Allen Jugendlichen
Gottes Segen zur
Konfirmation
und den Familien
einen schönen
Festtag!**

Schon angemeldet?

Die Konfirmandenzeit beginnt bald

Anmeldung bei Pastor Neitzel

Ab sofort können Jugendliche, die in diesem Jahr 13 werden oder älter sind, zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Der Unterricht wird alle zwei Wochen – außer in den Schulferien – stattfinden und zwar entweder donnerstags, 16.30–18.00 Uhr, im Gemeindehaus der Christuskirche Garstedt oder dienstags, 16.30–18.00 Uhr, im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus.

Die **Anmeldung** ist ab sofort jederzeit bei Pastor Neitzel möglich: Tel. 040 51322224, mobil (auch WhatsApp) 0157 74049413, E-Mail: neitzel@emmaus-norderstedt.de.

Zusätzlich lädt Pastor Neitzel Interessierte zu mehreren **Infotreffen** ein, an denen auch Anmeldungen möglich sind:

- Am Donnerstag, 12. Juni, um 18 Uhr in der Christuskirche Garstedt.
- Am Dienstag, 17. Juni, um 18 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Pastor Bernd Neitzel

Anmeldung zum Konfi-Camp

Im Konfi-Camp lernst du von erfahrenen Jugendlichen, wie das geht: deinen Glauben heute leben. Konfi-Camp bedeutet, dass du Teil einer Gemeinschaft wirst, die dich trägt und die sich von Gott getragen weiß. Und du kannst bei uns viel erleben – in unseren Glaubenskursen, bei Großgruppenspielen, am Lagerfeuer, im Holy-Night-Café, in den Workshops (z.B. Basketball, Bänderknüpfen, Backen, Fußball), sehr vielen Gesprächen und auf unserer Party. Vielleicht merkst du es schon: Wir haben Spaß!

Termine: 27. bis 31. Oktober 2025 und 7. bis 11. April 2026 in der Familienbildungsstätte Drangstedt (www.fbs-drangstedt.de) und viele Treffen dazwischen in Norderstedt

Kosten: 430 € (Ermäßigung auf Nachfrage möglich). Anmeldung unter www.emmaus-norderstedt.de oder lorenz@emmaus-norderstedt.de, Tel. 0176 61703268.

Info-Abend: 1. Juli., 19.30 Uhr, Christusk.
Berit Stölting und Pastor Martin Lorenz

Was passiert eigentlich Ostern?

Schulgottesdienste

Zu unseren Schulgottesdiensten sind Interessierte aller Generationen stets willkommen. Es ist nämlich durchaus interessant und informativ, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern besonders gestaltete Andachten zu feiern und neue Texte und Lieder kennenzulernen. Vor den Osterferien und im Mai sind die Schulklassen aus der Grundschule Niendorfer Straße eingeladen. Wir bewegen uns zur Musik, hören biblische Geschichten und erleben Gemeinschaft. In der Kirche. Das Thema im April: Was wird eigentlich Ostern gefeiert?

Bernd Neitzel

Schulgottesdienste

mit Pastor Neitzel und der Grundschule Niendorfer Straße

- Mittwoch, 9. April, 9 Uhr
 - Mittwoch, 21. Mai, 9 Uhr
- Christuskirche Garstedt

Weißt du noch ...?

Goldene Konfirmation in der Paul-Gerhardt-Kirche am 14. September

Mitte der 70er Jahre. Es war die Zeit, in der Willy Brandt zurücktreten musste und Helmut Schmidt Bundeskanzler wurde. Die DDR wurde international als Staat anerkannt und in den USA trat Präsident Nixon wegen der Watergate-Affäre zurück. Im Radio liefen „Waterloo“ von ABBA und „Kung-Fu-Fighting“ von – na, wissen Sie es noch? – von Carl Douglas. Und Patti Smith veröffentlichte die erste Punk-Rock-Single weltweit.

Während all das geschah, gingen in der Paul-Gerhardt-Kirche und der Christuskirche junge Menschen in den Konfirmandenunterricht. Am Sonntag, dem 14. September, wollen wir alle, die von damals dabei sein wollen und können (Konfirmations-Jahrgänge 1974 und 1975), mit einer Segnung an die



Park. Bei einem anschließenden Mittagessen in der Paul-Gerhardt-Kirche lassen wir das Treffen ausklingen.

Kantorin Kerstin
Grätz und Pastor
Martin Lorenz

Zeit ihrer Konfirmation erinnern und ihnen für ihren jetzigen Lebensweg Gottes Liebe zusprechen.

Nach dem Gottesdienst machen wir einen Spaziergang durch den Moorbek-

Weißt du noch ...? Goldene Konfirmation

Sonntag, 14. September, 10–14 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
Anmeldung für Jubilar*innen aus Christus- und Paul-Gerhardt-Kirche bis 1. August: buero-pg@emmaus-norderstedt.de oder 040 325949310
Kostenbeitrag: 20 €



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT



*Ein Ort der traditionellen
und
modernen Bestattungen.*

Segeberger Chaussee 56-58
22850 Norderstedt



Mit Rat und Tat
stehen wir Ihnen
jederzeit zur Seite...

040 - 529 61 73

Unser Mittwochnachmittag

Senior*innen im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Wie der Name schon sagt, trifft sich der Mittwochskreis immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr unter meiner Leitung. Wir möchten nicht allein zu Hause vor einer stummen Tasse Kaffee und dem Fernseher sitzen. Nein, wir ziehen fröhliche Gesellschaft vor. Kaffee und Kuchen schmecken in geselliger Runde gleich viel besser. Dabei halten wir

Glönsnack und finden danach Zeit für verschiedene Aktivitäten.

Jetzt im Frühling vor Ostern werden wir am 9. April Frühlingshaftes/Österliches basteln und/oder malen. Am 16. April hält Pastorin Dr. Paap die Geburtstagsnachfeier mit Einsegnung ins

neue Lebensjahr. Natürlich wird auch wieder gespielt, da geht es teils hoch her. Lebhaft und laut darf es auch beim Singen und der Bewegung auf dem Stuhl werden.

Schauen Sie gern vorbei! Das aktuelle Programm ist bei mir zu erfragen.

*Bis nächsten Mittwoch, eure/Ihre
Petra Gundelach, Tel. 526 33 92*



Der Seniorenkreis in der Christuskirche

Der Seniorenkreis trifft sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.15 Uhr in den Gemeinderäumen der Christuskirche an der Kirchenstraße 12. Wir beginnen immer mit einer Andacht (ca. 30 Minuten). Es folgt die gemütliche Kaffeetafel mit leckerem Kuchen und heiteren Gesprächen über „Gott und die Welt“.

Auch die Pastoren kommen regelmäßig zu Besuch und halten Andachten zu den Jahreszeiten.

- 2. April mit Pastor Neitzel zum Thema:
Auf dem Weg zum Osterfest,
- 14. Mai mit Pastor Neitzel zum Thema:
Der Himmel geht über allen auf.

Dabei stärkt gemeinsames Singen die Seele und das tut allen gut. Denn niemand muss allein sein. Nur Mut! Wir freuen uns, wenn Sie einmal vorbeischauen. Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Leiterin des Seniorenkreises: Evelin Friedrich; Telefon 040 5237175.

Bernd Neitzel

Seniorenkreis

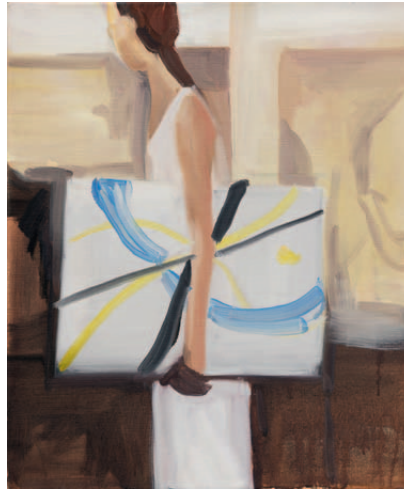
mit Evelin Friedrich und Pastoren
Mittwochs, 14.30–16.15 Uhr
Christuskirche Garstedt, Kirchenstraße 12

In.Sight. Die Schenkung Schröder

Besuch der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle mit Führung

Der in Hamburg aufgewachsene und in Berlin lebende Sammler und Galerist Alexander Schröder überlässt der Hamburger Kunsthalle ein beeindruckendes Konvolut an Werken namhafter zeitgenössischer Künstler*innen. Die Schau gibt einen Einblick in Schröders Identität als Sammler. Der Titel IN.SIGHT ist einer

Fotografie von Philippe Thomas entlehnt und verweist auf zentrale Themen der Ausstellung. Die gesellschaftskritischen künstlerischen Positionen von den 1970er Jahren bis heute legen Sichtweisen offen und hinterfragen bestehende Normen in Bezug auf soziale Räume, Architek-



tur, Gender, Identität, Sexualität, Migration, Nationalstaatlichkeit und Rassismus.

Ich habe eine Führung mit Dorith Will gebucht, die uns die Sammlung vorstellen wird.

In.Sight – Besuch der Ausstellung in der Kunsthalle mit Führung

Freitag, 4. April,

15–16.30 Uhr, Treffpunkt: 14 Uhr,
U-Bahn Garstedt, letzter Waggon
Kosten: 19 € (14 € Eintritt, 5 € Führung,
bitte passend mitbringen), U-Bahnkarte
Anmeldung: dr.carolin.paap@googlemail.
com, Tel. 0151 74 36 17 23



Bilder (v.l.): Alexander Schröder (© Hamburger Kunsthalle, Foto: Romanus Fuhrmann), Paulina Otowska, „Veneta“ (2000), Hamburger Kunsthalle, Schenkung Sylvia Schröder-Göcke, © Courtesy the artist



www.pohlmann-bestattungen.de



Nur ein Buch liegt offen vor
aller Augen, das Buch der
Natur.

Jean-Jacques Rousseau

Die Naturbestattung.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt

Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35

Bitte fordern Sie unsere
kostenlose Hausbroschüre an.



Spiele – Kulturgut und Lebensgefühl

Vernissage des Ateliers Karin Dürmeyer

Spielen ist ein kreativer, zutiefst menschlicher Prozess. Spielen fesselt Jung und Alt. Große Erfindungen und Ideen entstanden oftmals mittels spielerischer Zufälle.

Kinder spielen, erproben ihre Fähigkeiten und entdecken die Welt. Jugendliche spielen im Netz und entdecken ein neues Umfeld. Erwachsene treffen sich mit Freunden zu Spieleabenden. Manager spielen mit dem Knautschball, um Stress abzubauen. Spielen tut uns allen gut.

Deshalb haben wir uns mit dem Thema in unseren Bildern beschäftigt. Es geht um Brett-, Ball- und Kinder-Spiele. Wir hoffen, mit unseren Bildern bei den Betrachtenden Erinnerungen

zu wecken, neue Ideen anzuzünden und der Gemeinschaft Raum zu geben.

So hat schon der Earl of Dorincourt im Filmklassiker „Der kleine Lord“ gesagt: „Oh, Spiele sind sehr wichtig. Sie bereiten Jungen auf das

auf dem Brett, mit dem Ball oder mit den Figuren ihrer Enkelkinder. Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Spiele – Kulturgut und Lebensgefühl Vernissage des Ateliers Dürmeyer

Sonntag 18. Mai, 11.15 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
Die Ausstellung ist zu sehen bis
Anfang Juli 2025.



große Spiel vor, das Leben heißt“.

Lassen Sie sich auf das Spielen ein, egal ob



Eine herrliche Landschaft und wunderbare Bilder

Besuch bei Ada und Emil Nolde in Seebüll

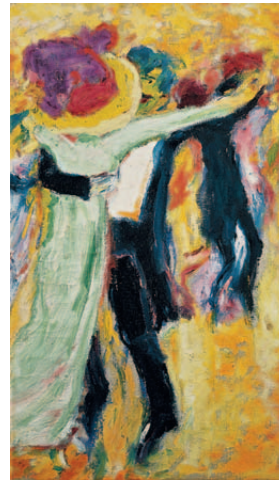
1927 zieht Emil Nolde (1867–1956) mit seiner Frau Ada nach Seebüll in Nordfriesland. Er erwirbt eine Warft und lässt darauf nach eigenen Entwürfen ein modernes Wohnhaus mit Atelier errichten. Dort entstehen zahlreiche seiner Werke, von denen viele auch dort noch bewundert werden können. Während des Dritten Reichs als „entarteter“ Künstler diffamiert und mit einem Verkaufsverbot belegt, galt Nolde lange als Opfer des Nationalsozialismus. Dabei stand er ihm wohl doch näher, als er hat durchblicken lassen. Im Haus ist auch ein großes Schriftenarchiv, mit dessen Hilfe Noldes Stellung zur politischen Führung in den 30er und 40er Jahren jetzt neu aufgearbeitet wurde.

Wir laden herzlich ein zu einem Ausflug ins Nolde-Museum am Donnerstag, den 3. Juli! So soll der Tag aussehen: 8.30 Uhr: Abfahrt mit einem Reisebus von der Paul-Gerhardt-Kirche aus (einziger Zustieg!). Wenn alles glatt geht, sind wir

gegen 10.30 Uhr dort und bekommen um 11 Uhr eine Führung durchs Museum.

Um 13 Uhr sind wir zum Mittagessen im Café Seebüll angemeldet und gehen im Anschluss in den Garten Noldes.

Um 16 Uhr trinken wir Kaffee im Museum. Wir planen gegen 19 Uhr, wieder zuhause zu sein.



Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt das gewünschte Mittagessen an:

1. Penne Nudeln mit geschmortem Gulasch vom Schwein, Paprika, Rucola und Parmesan,
 2. Seebüller Pannfisch mit Senfsauce, Bratkartoffeln und gemischtem Salat,
 3. Persische Linsensuppe (vegan)
- Die Getränke zum Mittagessen müssen vor Ort selbst bezahlt werden.

Pastorin Dr. C. Paap

Besuch bei Noldes in Seebüll

Donnerstag, 3. Juli, Abfahrt
Paul-Gerhardt-Kirche: 8.30 Uhr

Kostenbeitrag: 82 €

Anmeldung: dr.carolin.paap@googlemail.com, Tel. 0151 74361723, nach Platzzusage bitte im Kirchenbüro Paul-Gerhardt bezahlen oder überweisen: IBAN DE87 2019 0109 0082 7963 20, Volksbank Raiffeisenbank

Über Bausteine vor Beginn der Schulzeit

Aus unserem Paul-Gerhardt Kinderhaus

Wir freuen auf den Frühling mit all seinen bunten Farben und nehmen Sie heute einmal mit auf die Reise unserer Kitakinder im letzten Jahr vor der Schule. Groß, mutig und kraftvoll schauen die Kinder auf ihre neue Lebensphase.

Aber wie begegnen wir dieser Energie, wie stillen wir ihre Neugierde und ihr Interesse? Aufgeteilt in zwei Bausteine gestalten wir das letzte Jahr vor der Schule folgendermaßen:

Der Regenbogen- gruppenraum

Einmal in der Woche geht es in den Regenbogengruppenraum. Bis zu acht Kinder können hier gleichzeitig spielerisch unser Angebot nutzen. Auf das Jahr verteilt bilden die Aufgaben folgende Themen ab:

Wer bin ich und was mag ich; Farben und Formen; Raum und Lage; Zahlen und Mengen; sowie Sprach- und Hörverständ-

nis. Innerhalb dieser Schwerpunktthemen unterstützen wir die Kinder in der Vertiefung ihrer Selbstwirksamkeit. Das heißt mit Blick auf die Schule: Wie organisiere ich meinen Arbeitsplatz; wo finde ich die nöti-



gen Materialien; wie kann ich meine Arbeit abheften; wer kann mir helfen, Lösungen zu suchen; Selbst- und Fremdwahrnehmung differenzieren. Gleichzeitig die soziale und emotionale Kompetenz der Kinder stärken, indem wir sie zu Aufgaben herausfordern,

die Sprache, Teamfähigkeit, Ausdauer und Verantwortungsbewusstsein unterstützen.

Der Sozialraum

Der zweite Baustein umfasst das Kennen des Sozialraums. So machen wir mit den Kindern wieder eine Vielzahl von Ausflügen zu Fuß, mit dem Bus oder der Bahn. Rund um die Themenblöcke Schutz, Sicherheit und Kultur haben wir einen bunten Strauß von Aktivitäten, wie z.B. der Besuch des NDR oder der Besuch unserer Kirche zu einer Kirchenrallye.

Wir beenden die Kitazeit mit einem Abschiedsgottesdienst und hoffen, dass Fähig- und Fertigkeiten der Kinder dazu beitragen, mutig in die Welt zu gehen und die Herausforderungen in der Schule leicht zu bewältigen.

*Fröhliche Grüße
Ann Petersen (Kita-Leitung)*

Prüft alles und behaltet das Gute

Aus unserer evangelischen Kindertagesstätte „Unter der Eiche“ am Emmaushaus

„Prüft alles und behaltet das Gute.“ Das ist die Jahreslosung aus der Bibel. Sie lädt uns in der Osterzeit ein, unseren Glauben zu bedenken: das Gute, das uns durch die Auferstehung Jesu Christi geschenkt wird – Hoffnung, Liebe und neues Leben. In unserem Kindergartenalltag wird dies auf lebendige Weise erfahrbar. Kinder haben die Gabe, alles mit unvoreingenommener Offenheit zu prüfen. Sie stellen Fragen, sind neugierig und voller Entdeckungsfreude. Ihre Begeisterung für das Leben erinnert daran, wie wichtig es ist, nach dem Guten zu suchen und es festzuhalten.

Ein besonderes Highlight im Februar war unser jährliches Faschingsfest. Die Gruppenräume wurden bunt geschmückt und in jedem Raum fanden kreative Spiel- und Bastelideen statt. Im Bewegungsraum wurde eine fröhliche Disco gefeiert und in der Halle lockte ein großes Buffet mit vielen Leckereien, die die Familien beigesteuert hatten. Selbstverständlich waren Kinder

und Erzieher fantasievoll kostümiert. Dieser Tag war nicht nur laut und bunt, sondern vor allem geprägt von Lachen, Freude und Spaß.

In den Wochen vor Ostern haben wir mit den Kindern in unserer Kinder-Kirche die Ostergeschichte erfahrbar gemacht. Gemeinsam wurde gesungen, gebastelt und die Bedeutung von Tod und Auferstehung kindgerecht besprochen.

Es wurde deutlich, dass sich das Gute, das Ostern verkündet, auch im Alltag finden lässt: in einem freundlichen Wort, einer Umarmung oder gemeinsam
geteilten
Momenten.



Nun steht der Mai vor der Tür und die Natur erwacht in ihrer ganzen Pracht: Die ersten Blumen blühen, die Bäume werden grün, und die Vögel zwitschern fröhliche Lieder.

Auch das passt zur Jahreslosung: Indem wir mit wachen Augen durch die Natur gehen und ihre Schönheit auf uns wirken lassen. Wir können innehalten und uns auf das Wesentliche besinnen. Was ist das Gute in meinem Leben? Was kann ich loslassen, um Platz für Neues zu schaffen? Probieren Sie es doch einmal bei einem Waldspaziergang aus.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine schöne Frühlings- und Osterzeit. Mit herzlichen Grüßen

*Für das Team der KiTa „Unter der Eiche“
Daniela Lange, Fachkraft Kita*

Berufswahl ganz einfach gemacht

Besuch unserer Kinderkirche ab 5 Jahren

Wenn du nicht weißt, was du werden möchtest, komm zur Kinderkirche! Wir erzählen dir, welche Berufe es früher zu Lebzeiten von Jesus gab und wie die Leute ihr Geld verdient haben.

Das Foto ist im Januar entstanden, als wir die Geschichte von den „Drei Weisen aus dem Morgenland“ erzählt haben. Sie folgten

einem Stern. Genauso wie damals müssen zum Beispiel die Seefahrer den Sternen am Himmel folgen, wenn das „Navi“ mal wieder den falschen Weg ansagt. Also hat sich in über 2000 Jahren nichts geändert und ihr könnt Sternenforscher werden.

Was wollt IHR denn mal werden, wenn ihr groß seid? Kommt doch mal vorbei und erzählt uns davon. Bestimmt haben wir dazu auch eine schöne Geschichte für euch. Wenn ihr nicht alleine kommen möchtet, bringt gerne eure Freunde mit. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Maike Schenk

Kinderkirche ab 5 Jahren

14-tägig Freitag, 15–17 Uhr
4. April, 9. und 23. Mai (in den Osterferien keine Treffen)
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus,
Altes Buckhörner Moor 16
Infos: Ellen Adler,
Tel. 040 523 51 90



Foto: M. Schenk

Osterzeit ist Frühlingszeit

Kindergartengottesdienste

Regelmäßig finden in unseren beiden Kirchen der Emmaus-Kirchengemeinde Kindergartengottesdienste statt, die ich mit unseren ev. Kindergärten vorbereite. Besonders rund um die Osterfeiertage gibt es viel für die Kinder zu entdecken. Übrigens, alle Generationen können an diesen Gottesdiensten gern teilnehmen.

Bernd Neitzel

Kindergartengottesdienst

mit der Kita „Stettiner Straße“
und Pastor Bernd Neitzel
Dienstag, 15. April, 11 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
Altes Buckhörner Moor 16

Kindergartengottesdienst

mit der Kita „Unter der Eiche“
und Pastor Bernd Neitzel
Gründonnerstag, 17. April, 10.30 Uhr
Christuskirche Garstedt
Kirchenstraße 12



JUGENDTROFF

Wir treffen uns – außer in den Schulferien – alle zwei Wochen an einem Montag in der Christuskirche Garstedt (CK), Kirchenstr. 12, oder in der Paul-Gerhardt-Kirche (PG), Altes Buckhörner Moor 16, und verbringen dort gemeinsam eine lustige Zeit mit viel Spaß. Jeweils ab 17.30 bis ca. 19.00 Uhr. Herzlich willkommen!

Die Teamer

- | | |
|------------------|--|
| 7. April | Treffpunkt CK: Gemeinschaft, Spiel und Spaß |
| 28. April | Treffpunkt PG: erstes Treffen nach den Osterferien |
| 12. Mai | Treffpunkt CK: Erzähl mal, wie war deine Konfirmation in CK |
| 26. Mai | Treffpunkt PG: Erzähl mal, wie war deine Konfirmation in PG |
| 16. Juni | Treffpunkt CK: Es wird sportlich – Tischtennis und Tischfußball |

Nähere Infos: Jannik Lilienthal (0160 99595227)

Plötzlich ist alles anders

Trauerfeier „Sternenkinder“

Der Tod eines Kindes durch Totgeburt, Fehlgeburt oder Schwangerschaftsabbruch ist ein schwerwiegender Verlust. Der Weg, neues Leben zur Welt zu bringen und Eltern zu werden, ist jäh abgebrochen. Plötzlich ist alles anders! Hoffnungen bleiben unerfüllt, widersprüchliche Gefühle belasten.

Daher laden wir Sie ein zu einer Andacht für die zu früh verstorbenen Kinder und zum Trost für alle, die trauern.

Einfach vorbeischaun ohne Anmeldung. Kommen Sie auch, wenn der Tod des Kindes schon länger zurückliegt, Sie aber einen Ort für Ihre Trauer suchen.

Pastor Bernd Neitzel

Trauerfeier „Sternenkinder“

Pastorin Rutz und Pastor Neitzel
Mittwoch, 30. April, 13 Uhr
Friedhofskapelle Garstedt
Ochsenzoller Straße 43

Sich ausprobieren

Schulpraktikum in der Kirche

Anfang des Jahres habe ich mein zweiwöchiges Schulpraktikum in der Emmauskirchengemeinde bei Pastor Neitzel gemacht. Das Praktikum war so aufgebaut, dass ich jeweils ein bis zwei Tage in verschiedenen Einrichtungen der Kirchen diakonie unterwegs war.

Ich besuchte in der Kirchenstraße im Emmaushaus die Tagespflege für Seniorinnen und Senioren und die Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz. Auch den evangelischen Kindergarten „Unter der Eiche“ konnte ich kennenlernen.



Besonders interessant fand ich aber die Tage in der Tagespflege, da mir der Kontakt und die Zeit mit Seniorinnen und Senioren sehr viel Spaß gemacht haben. Sehr span-

nend fand ich es auch in der Demenzwohngemeinschaft, da ich vorher nicht viel Kontakt mit dem Thema Demenz hatte und dort einiges gelernt habe.

Ich bedanke mich bei allen, die mir dieses spannende und lehrreiche Praktikum ermöglicht haben. Ich konnte mich in verschiedenen sozialdiakonischen Einrichtungen ausprobieren und mir ein Bild davon machen, wie vielschichtig die Arbeit in der Kirche ist.

*Viele Grüße
Julia Meier*

Den Glauben zum Klingen bringen

Auf ihre kirchenmusikalische Vielfalt kann die Emmausgemeinde stolz sein

„Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich. Sie ist das beste Labsal für einen betrübten Menschen“. So beschreibt Martin Luther die Bedeutung der Musik für Glaube und Gemüt. Und sie berührt die Menschen manchmal intensiver, als es das gesprochene Wort kann.

Von Klassik über Gospels bis hin zu Pop und Rock bieten die Akteure der Emmausgemeinde in Gottesdiensten und Konzerten ein musikalisches Angebot, auf dessen Vielfalt und Qualität unsere Gemeinde stolz sein kann.

Seit 2009 leitet Paul Fasang die Kantorei, die unter ihm auf über 60 Mitglieder angewachsen ist.



bei Gottesdiensten z.B. an Heiligabend auch „leichtere“ Werke auf dem Programm. Dazu gehören z.B. die Weihnachtslieder von John Rutter oder das berühmte „Heilige Nacht“ von Adolphe Adam.

Über die Arbeit für die Kantorei hinaus organisiert Paul Fasang (studierter Kirchenmusiker mit Examen in Orgelkonzerten) monatlich kammermusikalische Konzerte, die sonntagsabends bei freiem Eintritt die Zuhörer immer wieder begeistern (s. S. 21).

Jauchzet, frohlocket ...

Wer denkt bei diesen Worten nicht spontan an Bachs Weihnachtsoratorium? Dieses Stück ist eines von vielen klassischen Werken, die die Kantorei ein- bis zweimal im Jahr aufführt. Ob Rossini, Vivaldi, Mendelssohn-Bartholdy oder Mozart – das Programm ist vielseitig und anspruchsvoll.

„Mit der Kantorei ist auch der Zuspruch beim Publikum gestiegen“, freut sich Paul Fasang. „Dies tut doppelt gut, da wir mit dem Verkauf der Eintrittskarten auch einen Teil der Kosten für Solisten und Orchester decken müssen“.

Auch wenn der Schwerpunkt der Kantorei auf klassischer Kirchenmusik liegt, stehen

Go, Tell it on the Mountain

Ganz andere musikalische Akzente setzt der Gospelchor von Reinhard Pikora. Wer dieses Lied im Ohr hat weiß, dabei kann man nicht stillsitzen. Man muss einfach mitwippen oder -klatschen – so wie viele Besucher,

die dreimal im Jahr zur Gospelmesse in die Christuskirche oder Weihnachten zum Gospel Christmas kommen.



Die Gospelmesse ist eine Komposition von Reinhard Pikora und will Geschichten anhand mitreißender Melodien erzählen. Die liturgischen Bestandteile eines Gottesdienstes wie Kyrie oder Gloria bleiben stets gleich und werden ergänzt durch Gospels mit Bezug zum jeweiligen Thema. Da diese Gospels meist einstimmig sind, arbeitet sie Reinhard Pikora für die einzelnen Chorstimmen auf.

Gegründet wurde der Gospelchor 2017. Waren viele Sängerinnen anfangs eher zurückhaltend, trauen sich jetzt immer mehr von ihnen, auch solistisch aufzutreten. Gefördert wird dieses Selbstbewusstsein auch durch Astrid Rittberg, die Reinhard Pikora bei seiner Leidenschaft für Gospels – dafür gab der

emeritierte Theologe das historische Musikwissen auf – unterstützt. Die ausgebildete Sängerin bietet montags zusätzlich zu den normalen Proben Gesangsunterricht an. Und sie vermittelt etwas, was für alle Chöre gilt: „Jeder ist wichtig.“

Singkreis: Musik macht glücklich

Dass Musik glücklich macht, bestätigt auch Jutta Uhing. Die pensionierte Grundschul- und Musiklehrerin leitet den Singkreis in der Christuskirche.

Alle zwei Wochen kommen die Teilnehmer (meist Damen) zusammen, um – begleitet von Jutta Uhing auf dem Akkordeon – noch aus der Jugend bekannte Lieder und Schlager zu singen. „Viele Mitglieder haben früher selbst im Chor gesungen“, so Jutta Uhing. „Im Alter schwächelt zwar manchmal die Stimme, aber nicht die Freude am Singen.“ Und so genießen alle das gemeinsame Musizieren und das vertraute Miteinander, das immer mit einem Kaffeetrinken endet.

Anke Reif



Du, meine Seele, singe

Gospels gehören auch zum Repertoire von PaulaCantat – aber nicht nur die. „Als ich 2007 in der Paul-Gerhardt-Kirche anfang, wollte ich bewusst keine zweite Kantorei etablieren“, erzählt Kerstin Grätz, die nach ihrem abgeschlossenen Jurastudium zur Kirchenmusik wechselte und die C-Prüfung als Organistin und Chorleiterin sowie Kirchenmusikerin für Populärmusik ablegte.

PaulaCantat verfügt über ein breites Repertoire, das von Klassik, alten und neuen geistlichen Liedern über Pop bis hin zu Songs aus aller Welt reicht.

Und warum „PaulaCantat“? Paula, nach der weiblichen Form von Paul Gerhardt, nannten sich die Sängerinnen des ursprünglich reinen Frauenchors. Sie behielten den Namen auch bei, als später Männer hinzukamen.

Mit PaulaCantat eng verbunden ist die Partnerschaft mit dem Chor der tansanischen Gemeinde Patandi. Bei gegenseitigen Besuchen entstanden schon viele Freundschaften.

Zur Arbeit von Kerstin Grätz zählt seit 2014 auch die Kirchenband HeartBeat, die Rock- und Popmusik mit christlichem Bezug spielt. Die Gruppe ist, wie auch PaulaCantat, in Gottesdiensten und Konzerten zu hören.

Anke Reif



Die nächsten Chor-Konzerte*

- „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn So., 22. Juni, 18 Uhr, Christuskirche, mit Solisten, Orchester und Kantorei, Leitung: Paul Fasang, Vorverkauf ab 29. April i. d. Kirchenbüros
- Gospelmesse „Beyond“: So., 6. Juli, 10 Uhr, Christuskirche, Gospelchor, Leitung: Reinhard Pikora
- Popkonzert „Wir stehen zusammen“ zugunsten der Stiftung Herzbrücke: So., 20. Juli, 19 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche, HeartBeat und PaulaCantat, Leitung: Kerstin Grätz

Wer bei den Chören mitsingen möchte, findet weitere Informationen auf www.emmaus-norderstedt.de – auch zum Kinderchor in der Paul-Gerhardt-Kirche.

* Weitere Konzerte finden Sie ab S. 21.

Gespräch mit Kerstin Grätz und Paul Fasang

Scannen Sie den QR-Code, um in unserem Podcast „G - wie Gottsuche“ das Interview zu hören.



Bachs Triosonaten für Orgel

Ein Organist – drei Persönlichkeiten

Die Triosonaten für Orgel von Johann Sebastian Bach gehören nicht nur zum schönsten, sondern auch zum anspruchsvollsten, was er für die Orgel geschrieben hat. Es sind Werke, die normalerweise von einem Trio, (z. B. Violine, Oboe und Cello) gespielt werden würden, nun allerdings von einer Person an der Orgel darzustellen sind. Ein hohes Maß an Unabhängigkeit der Hände untereinander und zu den Füßen ist nötig, um die Charakteristika der drei Stimmen gut darzustellen.

Es wird angenommen, dass Bach die sechs Sonaten quasi als Orgelschule für seinen Sohn Wilhelm Friedemann schrieb.

Ich habe mich dazu entschieden, die sechs Sonaten auf zwei Konzerte zu verteilen. Umrahmt von dem großartigen Präludium und Fuge in h-Moll werden am 6. April zunächst die drei in Moll stehenden Sonaten auf dem Programm stehen.



Am 18. Mai erwarten Sie dann, umrahmt vom Präludium und Fuge in G-Dur, die drei in Dur stehenden Sonaten. *Paul Fasang*

Bachs Triosonaten für Orgel Ein Organist – drei Persönlichkeiten

- **Teil 1:** Sonntag, 6. April, 18 Uhr
 - **Teil 2:** Sonntag, 18. Mai, 18 Uhr
- Christuskirche Garstedt
Der Eintritt ist frei; um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

The logo for Meyer's Mühle Garten Möbel features the brand name in a stylized, red, cursive font. Below it, the words 'GARTEN' and 'MÖBEL' are written in a bold, red, sans-serif font, enclosed within a red rectangular border. The entire logo is set against a white background.

Ohechaussee 20
22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung. Sofort vorrätig!

Frühlingskonzert

Drei Chöre singen Lieder

Es ist wieder soweit: Nach dem erfolgreichen Konzert im letzten Jahr lädt der deutsch-russische Folklorechor Ivuschka („Weidenbäumchen“), geleitet von Irina und



Roman Rusch und musikalisch unterstützt vom Akkordeonisten Vladimir Beresowskij,

zum Frühlingskonzert in die Paul-Gerhardt-Kirche!

Als Gäste hat er eingeladen den gemischten Chor „Septima“ und den Männerchor der Chorgemeinschaft Alster-Nord, beide geleitet von Margarita Schabrowskaja.

Es erklingt ein buntes und vielfältiges Repertoire aus deutschen, russischen und ukrainischen Volksliedern, Musik und Folklore.

Frühlingskonzert Drei Chöre singen Lieder

Sonntag, 4. Mai

- 14.30 Uhr: Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis

- 16 Uhr: Konzert
Paul-Gerhardt-Kirche

Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Pflegediakonie

LEBEN IM ALTER IN NORDERSTEDT

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute Umgebung zu bewahren. Ob zu Hause, in unserer behaglichen Wohngemeinschaft oder der lebendigen Tagespflege in Norderstedt – mit uns sind Sie nicht allein. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

(040) 593 52 24 – 26

Tagespflege

(040) 593 52 24 – 24

Diakoniestation Norderstedt

(040) 64 66 97 - 41



Pflegediakonie
Diakoniestation
Norderstedt

„... und Tillich lacht“

Ist das philosophische Denken des Theologen Paul Tillich noch zeitgemäß? Vortrag mit Diskussion

Paul Tillich wird neben Karl Barth und Rudolf Bultmann zu den drei wirkmächtigsten Theologen des 20. Jahrhunderts gezählt. Als Religiöser Sozialist emigrierte er bereits 1934 in die USA. Dort stieß seine Theologie der Kultur auf fruchtbaren Boden. Wir untersuchen, ob sein philosophisches und ganzheitliches Denken heute noch zeitgemäß ist.

Der Referent Dr. Wolf Reinhard Wrege, Direktor des Norderstedter Amtsgerichts, wurde als Jurist über Paul Tillich promoviert und erhielt dafür den Paul-Tillich-Preis. Das „Denken auf der Grenze“ (Tillich) hat sein Berufsleben geprägt und Folgen gezeitigt. „Es ist Zeit, Rechenschaft abzulegen, welche Bedeutung Theologie und Religion in der heutigen Gesellschaft jenseits der verfassten Kirche noch haben“, meint er.



„... und Tillich lacht“ – Vortrag mit Diskussion

Mit Dr. Wolf Reinhard Wrege, Direktor des Amtsgerichts
Donnerstag, 24. April, 17 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
Bitte anmelden: dr.carolin.paap@googlegmail.com,
Tel. 0151 74 36 17 23

Das Leben und die Freiheit

Streit über die Grundrechte

„Jeder hat das Recht auf Leben ... Die Freiheit der Person ist unverletzlich.“ (Art. 2 Abs. 2 GG) Im zweiten Teil der gemeinsamen Grundrechte von Amtsgericht und Norderstedter Anwaltsverein geht es ums Ganze: Kein anderes Grundrecht hat auch nur annähernd die praktische Bedeutung wie der prominente Schutz von Leben und Freiheit. Aber wie weit darf ich meine eigene Persönlichkeit in einer Gesellschaft unterschiedlicher Individuen entfalten? Gibt es Grenzen der Selbstverwirklichung, und wo liegen sie gerade heute? Überhaupt: Warum rangiert das Leben des Menschen nach seiner Würde „nur“ an zweiter Stelle?

Nach dem Auftakt über die Menschenwürde begleiten wir die spannende Diskussion unserer Grundrechte weiter.

Mit Dr. Wolf Reinhard Wrege, Direktor des Amtsgerichts Norderstedt, Klaus Eschenburg und Thomas Seidel, Rechtsanwälte und Notare.
Moderation: Rechtsanwältin Daniela Jobke-Westhöfer, Anwaltsverein Norderstedt e.V.

Das Leben und die Freiheit Streit über die Grundrechte

Donnerstag, 22. Mai, 18 Uhr
Amtsgericht Norderstedt
Rathausallee 80, Saal F

„Die Enkelin“, „Das Wanderkind“ und „Weiß“

Literatur-Cafés zu Werken von Bernhard Schlink, Aude und Han Kang

Haben Sie Lust, sich auf ein literarisches Werk einzulassen und Ihre Gedanken darüber mit anderen zu teilen? Sie sind herzlich eingeladen!

Am Mittwoch, den 16. April, prägt Bernhard Schlinks Roman „Die Enkelin“ den Vormittag: Birgit ist zu Kaspar in den Westen geflohen, für die Liebe und die Freiheit. Erst nach ihrem Tod entdeckt er, welchen Preis sie dafür gezahlt hat. Er spürt ihrem Geheimnis nach, begegnet im Osten den Menschen, die für sie zählten, erlebt ihre Bedrückung und ihren Eigensinn. Seine Suche führt ihn zu einer völkischen Gemeinschaft auf dem Land - und zu einem jungen Mädchen, das in ihm den Großvater und in dem er die Enkelin sieht. Ihre Welten könnten nicht fremder sein. Er ringt um die junge Frau.

Am Mittwoch, den 28. Mai, beschäftigt uns der Roman „Das Wanderkind“ von Aude (Claudette Charbonneau): Wehen

am 232sten Tag der Schwangerschaft, die von der Nachricht überschattet ist, dass zwischen den Zwillingen der Blutaustausch schon länger gestört ist. Wider Erwarten kommt das zweite Kind doch lebend zur Welt, so winzig, dass „es mehr an ein Vögelchen als an ein Menschenkind erinnert“. Benoît, von nun an nur „Der Kleine“ genannt, erweist sich bereits im Brutkasten als Trost und Halt für den kräftigeren Bruder Hans.

Und am Mittwoch, den 25. Juni, steht das Werk „Weiß“ der Literaturnobelpreisträgerin Han Kang im Mittelpunkt des Vormittags: Während eines Aufenthalts in einer europäischen Stadt, die im weißen Winterschlaf liegt, überfällt die Erzählerin plötzlich die Erinnerung an ihre Schwester, die als Neugeborenes in den Armen der Mutter starb. Sie ringt mit dieser Tragödie, die das Leben ihrer Familie bestimmt hat, ein Ereignis, das in Bildern von Weiß wieder und wieder aufscheint: das Weiß der Mut-

termilch, der Windel, der reiskuchenweißen Haut des kleinen Mädchens. „Weiß“ ist ein Buch über Trauer und die Widerstandskraft des menschlichen Daseins.

Bitte melden Sie sich an, damit ich planen kann: Tel. 0151 74 36 17 23, dr.carolin.paap@googlemail.com.

Pastorin Dr. C. Paap

Literatur-Cafés

- Mi., 16. April, 9.30 – 11 Uhr:
Bernhard Schlink, „Die Enkelin“
- Mi., 28. Mai, 9.30 – 11 Uhr:
Aude, „Das Wanderkind“
- Mi., 25. Juni, 9.30 – 11 Uhr:
Han Kang, „Weiß“

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum
Bitte anmelden: dr.carolin.paap@googlemail.com, 0151 74 36 17 23

„Lesen heißt, durch fremde Hand träumen“

Literatur-Gottesdienste zu Werken von Rafael Yglesias, Michael Robotham und Daniel Glattauer

Menschen setzen sich nach wie vor mit religiösen Themen auseinander, auch viele Autoren moderner Literatur. So sind Sie eingeladen zu Literatur-Gottesdiensten, etwa alle acht Wochen in die Paul-Gerhardt-Kirche:

Für den 11. Mai habe ich den Roman „Glückliche Ehe“ von Rafael Yglesias ausgesucht: Es ist die Geschichte einer fast dreißigjährigen Ehe, von ihren beschwingten Anfängen bis zu ihrem durch Krebs erzwungenen Ende. Die Leichtigkeit und Komik des Kennenlernens in den ersten Wochen wechselt dabei ab mit den bitteren, aber auch erfüllten letzten Monaten von Margarets Leben.

Am Sonntag, den 6. Juli steht der Thriller „Dein Wille geschehe“ von Michael Robotham im Mittelpunkt der Predigt: Der renommierte Psychotherapeut Joe O'Loughlin



wird zu einem erschreckenden Vorfall gerufen: Im strömenden Regen steht eine Frau nackt auf der Clifton Bridge in Bristol, High Heels an den Füßen und ein Handy am Ohr. Auf Joes beschwichtigende Worte reagiert sie nicht, sondern springt direkt in den Tod – ferngesteuert und willenlos. Der erfahrene Psychologe Joe steht vor einem Rätsel. Wurde die Frau

tatsächlich von ihrem Anrufer in den Selbstmord getrieben? Als wenige Tage später die Geschäftspartnerin der Toten erfroren aufgefunden wird, hat Joe Gewissheit: Hier ist ein gefährlicher Psychopath am Werk, der die Seele seiner Opfer bricht.

Und am Sonntag, dem 28. September ist es das Buch „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer, das den Gottesdienst prägt: Emmi Rothner möchte per E-Mail ihr Zeitschriftenabo kündigen, doch durch

einen Tippfehler landen ihre Nachrichten bei Leo Leike. Es beginnt ein außergewöhnlicher Briefwechsel, wie man ihn nur mit einem Unbekannten führen kann. Auf einem schmalen Grat zwischen totaler Fremdheit und unverbindlicher Intimität kommen sich die beiden immer näher – bis sie sich der unausweichlichen Frage stellen müssen: Werden die gesendeten, empfangenen und gespeicherten Liebesgefühle einer Begegnung standhalten? Und was, wenn ja?

Pastorin Dr. C. Paap

Literatur-Gottesdienste

- Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr:
Rafael Yglesias, „Glückliche Ehe“
- Sonntag, 6. Juli, 10 Uhr:
Michael Robotham, „Dein Wille geschehe“
- Sonntag, 28. September, 10 Uhr:
Daniel Glattauer, „Gut gegen Nordwind“

Paul-Gerhardt-Kirche

Unterwegs durch Zeit und Raum

Von der Serengeti nach Sansibar

Im Oktober 2024 reisten Gisela Zeller und Birgit Koop durch den Norden Tansanias. Sie berichten über Fotosafaris in die Schutzgebiete am Tarangire, der Serengeti und im Ngongoro-Krater, den Abstecher zur „Wiege der Menschheit“ in der Olduvaischlucht sowie Rundgänge durch zwei Plantagen auf Sansibar.

Witz und Donner



In ihrer neuen Soloshow trällert, glitzert, tanzt, bellt, weint, rockt und rappt Lina Lärche einem das Grau von der Seele. Eben singt sie noch über den ausufernden Schönheitswahn, schon berichtet sie als pädagogische Seiteneinsteigerin über das Schulchaos und spielt die ganze Klasse gleich selbst. Sie wechselt die Rollen so schnell wie ihre Kostüme. Freuen Sie sich auf einen wahnwitzigen Abend.

La Dolce Vita

Träumen Sie von einer Gondelfahrt in Venedig? Erinnern Sie sich an schöne Urlaubsmomente? Lassen Sie sich von Idalena Urbach, Gesang, und Gabriele Wulff, Klavier, mitnehmen nach Neapel, in die Sonne, ans Meer und schmecken Sie von der Süße des Lebens.

La Dolce Vita

Sonntag,
11. Mai, 15 Uhr
Eintritt frei



Von der Serengeti nach Sansibar

Sonntag, 6. April, 15 Uhr
Eintritt frei

Witz und Donner

Sonntag, 27. April, 19 Uhr
Eintritt: € 15

Für alle Veranstaltungen:

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, bitte
Anmeldung an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de, Tel. 60 92 51 03

Hinterm Mond

Von „Hinterm Mond“ da kommt Stellmücke her und bringt Lieder, Nachrichten und Geschichten aus dem erdnahen Orbit mit.

Mit berührender Stimme, absurden Geschichten und Wortspielereien besingt er aus immer wieder überraschender Perspektive den Zustand der Welt.



Hinterm Mond

Sonntag, 25. Mai,
19 Uhr

Eintritt: € 15

Für alle Veranstaltungen:

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, bitte Anmeldung
an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de,
Tel. 60 92 51 03

Gunnar Urbach

Das Alte Land



Eine Wanderung von Finkenwerder zur Neuenfelder Kirche

Wir erleben auf dem Rundgang (ca. 6 km) alte Dorfstrukturen am Rande der Großstadt Hamburg, hören von einer der ältesten Schulen Hamburgs und dem Streit um den Schul- und Kirchenbesuch, sehen den Obstanbau am Deich, Flugzeugbau in der Marsch, die Alte Süderelbe, eine Landebahn neben dem Dorf Neuenfelde sowie dessen Kirche mit der berühmten Arp-Schnitger-Orgel (inkl. Besichtigung der Kirche) und klären, wie die Hügel in die Marsch gekommen sind.

Das Alte Land – eine Wanderung von Finkenwerder zur Neuenfelder Kirche

Dienstag, 3. Juni, 13–20 Uhr

Abfahrt: 13 Uhr, U-Bahnhof Garstedt, letzter Waggon

Kosten: 24 € Rundgang (bitte zuvor in einem der Kirchenbüros bezahlen), U-Bahnkarte

Anmeldung: 0151 74361723, dr.carolin.paap@googlemail.com

„Du und ich für ein gutes Klima“

Interview mit Klara Wilk

Nach ihrer Zeit als Teamer*in im Konfi-Camp hat Klara Wilk in unserer Gemeinde die Gruppe „Du und ich für ein gutes Klima“ gegründet.

Pastor Lorenz (PL): Klara, wie bist du auf die Idee zu der Gruppe gekommen?

Klara Wilk (KW): Ja, ich habe einen Vortrag über die Klimakatastrophe gehalten und da sind ganz viele Leute gekommen. Und nach dem Vortrag kam so eine richtig motivierende Stimmung. Dann haben wir einfach eine Gruppe gegründet.

PL: Was macht Ihr denn in der Gruppe?

KW: Wir sind immer so acht bis zehn Personen. Wir haben uns in der letzten Zeit viel über Kreuzfahrten unterhalten und das zum Beispiel auf dem Gemeindebasar gezeigt.

PL: Wie steht Ihr denn zu Kreuzfahrten?

KW: Ich bin gegen Kreuzfahrten und versuche Menschen davon zu überzeugen,

dass das nicht der wahre schöne Urlaub ist. Gerade in Hamburg starten ja viele Kreuzfahrten. Man darf nicht vergessen, was auf Kreuzfahrten passiert. Mit extrem viel Energieaufwand lassen die Urlauber*innen sich von Menschen aus der ganzen Welt bedienen. Mehrere Tonnen Essen werden pro Kreuzfahrt ins Meer geworfen und die Schiffe fahren mit Schweröl.

PL: Mit so einer Kritik macht Ihr Euch vermutlich ja nicht viele Freunde, oder?

KW: Uns geht es darum, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Wir fragen die Menschen, ob es nicht möglich wäre, auf andere Weise einen erfüllenden Urlaub zu machen. Und ob es wirklich schön für sie ist, so viel Geld auszugeben und dabei ein Stück Zukunft kaputt zu machen.

PL: In alledem wollt Ihr auch auf das gesellschaftliche Klima eingehen.

KW: Ja, es geht uns darum, in Kontakt mit Menschen zu kommen. Und dabei geht es mir auch um den Glauben an Gott. Wir leben in Gottes Schöpfung. Was wir für die Schöpfung tun, das tun wir auch für uns.

„Du und ich für ein gutes Klima“

Erster und dritter Montag

im Monat, 18–19.30 Uhr

Christuskirche

Kontakt: Klara Wilk, 0176 55994881

Aktuelle Infos auf www.emmaus-norderstedt.de/kinder-und-jugend



Das gesamte Interview

Über den QR-Code geht's zum gesamten Interview.



Unser Förderverein – Geld für Gutes

Unser Förderverein verteilt Geld für Projekte, die wir sonst nicht finanzieren könnten. Einmal im Jahr stehen durch die Beiträge unserer Mitglieder etwa 2.000 Euro zur Verfügung. Davon bezahlen wir zum Beispiel die Busfahrten für unsere Konfi-Camps oder Aktivitäten mit den Gästen aus unserer Partnergemeinde in Tansania. Oder wir verschönern unsere Kirche und unser Gemeindehaus.

Auf den Fotos sehen Sie unseren „Clubraum“ für Gespräche und einen unserer Behänge für das Lesepult in der Christuskirche. Diese schönen Dinge hätten wir ohne die Hilfe des Fördervereins nicht anschaffen können!



Haben Sie eine Idee für die Verwendung des Geldes? Stellen Sie gern einen Antrag an den Verein. Oder werden Sie Mitglied! Der Beitrag beläuft sich auf 20 Euro im Jahr für Einzelmitglieder und auf 40 Euro im Jahr für Firmen. Die Anmeldeformulare können Sie einfach von unserer Homepage herunterladen.

Wir danken allen Mitgliedern unseres Vereins für die konstante Förderung unseres Gemeindelebens!

*Pastor Martin
Lorenz*

Übersinnliche Gedanken bei PaulaCantat?

Zurzeit leben wir in einer dunklen und unfriedlichen Welt. Der Chor PaulaCantat hatte wohl eine Vorahnung, dass dies nach den Wahlen in den USA und dem Zusammenbruch der Koalition bei uns nicht besser werden wird. Schon weit vorher hatten sie ein Friedenskonzert für den historisch beladenen 9.11. unter dem Titel „Dona nobis Pacem“ angekündigt. Es erklang zu Anfang die eindrucksvolle „Deutsche Messe“ von Franz Schubert unter der künstlerischen Leitung von Kerstin Grätz, hervorragend von Susanne Böhnstedt an der Orgel begleitet. Nach deren Beendigung begab sich der Chor von der Empore in den Altarraum und trug Friedenslieder aus verschiedenen Nationen in deren Sprache vor, wieder ausgezeichnet untermalt von Susanne Böhnstedt am Klavier. Zum Ende des Konzertes durfte die zahlreich gekommene Gemeinde den bekannten Kanon „Dona nobis Pacem“ mitsingen. Hoffentlich haben manche der für die Welt Verantwortlichen die Lieder gehört.

Frank Meyer

Warum gehe ich in die Emmausgemeinde?

Seid vielen Jahren bin ich in der Gemeinde tätig und habe viele nette Menschen kennengelernt. Jetzt, wo ich zu den „Alten“ gehöre, merke ich, wie wichtig unsere Gemeinschaft ist. Die Gespräche in unseren Kreisen und die Anteilnahme tun gut. Im Gottesdienst erfahren wir Zuspruch und Trost. Das gemeinsame Singen und Beten macht Freude und gibt Kraft, den Alltag zu bewältigen.

Viele Senioren sind allein und einsam. Zum Glück habe ich noch meinen Mann als Begleitung und Hilfe.

Das Treffen mittwochs im Seniorenkreis ist so wichtig. Es wird geklönt und Kummer erzählt, es wird aber auch gelacht und Spaß gemacht. Es ist schon berührend, wenn die Helfer gesagt bekommen, dieser Mittwoch ist für uns ein Festtag. Wie gut, dass Petra Gundelach den Seniorenkreis weiterführt. Auch die Helfer, die den Tisch decken, Kaffee kochen und den Kuchen austeilen, sind unentbehrlich.

Ich möchte mich zum Schluss für die große Anteilnahme bedanken, es hat so gutgetan.

Gesa Beyer

Mittwochsclub für aufgeschlossene Frauen

Der Mittwochsclub für aufgeschlossene Frauen kommt immer am ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus zusammen.

Die nächsten Termine: 2. April, 7. Mai und 4. Juni

Infos: Gesa Beyer, Tel. 040 52 63 01 69

Rentnergang

Die Rentnergang trifft sich immer am ersten Dienstag im Monat um 10 Uhr im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche zum Klönen.

Die nächsten Termine: 1. April, 6. Mai und 3. Juni

Rolf Beyer

Gemeindebrief-Redaktionsschluss

Möchten Sie der Redaktion schreiben? Haben Sie einen Beitrag für den Gemeindebrief? Geben Sie uns bitte rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss Bescheid: an gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de oder über eines unserer Kirchenbüros.

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief 3/2025 (Juni/Juli) ist bereits am 31. März.

Die weiteren Redaktionsschlüsse:

- für Gemeindebrief 4/2025 (August/September): 2. Juni
- für Gemeindebrief 5/2025: (Oktober/November) 28. Juli
- für Gemeindebrief 6/2025 (Dezember/Januar 2026): 29. September.



Familiennachrichten



Taufen

Leonie Jahnke
Leni Rust
Violetta Fontana

Konfirmationen Seite 6



Beerdigungen

Alexander Schneidmiller, 69 Jahre
Anni Bertha Wilhelmine Siebert, 91 Jahre
Esther Maria Thober, 101 Jahre
Kurt Peter Scheinert, 83 Jahre
Gerda Irmgard Hatje, 84 Jahre
Helga Hedwig Jakob, 85 Jahre
Waltraud Otte, 79 Jahre
Kurt Wellinghausen, 92 Jahre
Birgit Jöhnk, 68 Jahre
Silje Helene Margarete Jacht, 94 Jahre

Friedhof Garstedt – Ruhe finden

Wir informieren Sie gern über die verschiedenen Grabarten, Grabpflege, Vorsorge und Feiern in der Kapelle auf Ihrem Friedhof.
Gerne zeigen wir Ihnen Kapelle und Friedhof und geben Ihnen Auskunft über Nutzungszeiten und Kosten.



FRIEDHOF GARSTEDT

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt



Ochsenzoller Straße 43 • 22848 Norderstedt
Tel. 040/523 19 25 • www.friedhof-garstedt.de

Brannte nicht unser **Herz**
in uns, da er **mit uns** redete? «

LUKAS 24,32

Monatsspruch **APRIL 2025**

Adressen & Ansprechpartner der Emmausgemeinde

Paul-Gerhardt-Kirche

Altes Buckhörner Moor 16–18
22846 Norderstedt

U1-Bahnhof *Richtweg* (ca. 10 Min. Fußweg)

Postadresse der Emmausgemeinde
Internet: www.emmaus-norderstedt.de

Paul-Gerhardt-Kirchenbüro

May-Britt Dürbaum

Di., Do., Fr., 10–12 Uhr **Tel. 040 325 94 93-10** Fax 325 94 93-19
Mi., 16–18 Uhr buero-pg@emmaus-norderstedt.de

(Spenden-)Konto

IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20, Volksbank Raiffeisenbank

Christuskirche Garstedt

Kirchenstr. 12, 22848 Norderst.

Bushaltestellen *Garstedt, Friedhof* (Linie 278),
Garstedt, Alte Dorfstr. (Linien 193 und 295)

Christus-Kirchenbüro

Inke Pauschert

Di., 16–18 Uhr **Tel. 040 325 94 93-20**
Mi. – Fr., 10–12 Uhr buero-ck@emmaus-norderstedt.de

(Spenden-)Konto

IBAN: DE08 2019 0109 0091 0431 30, Volksbank Raiffeisenbank

Mehr Infos unter www.emmaus-norderstedt.de

Treffpunkte und Gruppen, weitere Ansprechpartner*innen, unsere Kitas und Fördervereine, den Kirchengemeinderat und weitere wichtige Adressen finden Sie unter www.emmaus-norderstedt.de/kontakte-und-team. Mehr über unseren Friedhof erfahren Sie unter www.friedhof-garstedt.de.

Pastor*innen

Pastor Bernd Neitzel Malenter Weg 39 Tel. 040 51 32 22 24
neitzel@emmaus-norderstedt.de

Pastorin Dr. Carolin Paap Quickborner Str. 150h Tel. 0151 74 36 17 23
dr.carolin.paap@googlemail.com

Pastor Dr. Tomáš Vočka* Tel. 0173 259 85 60
tomas.vocka@kirchenkreis-hhsh.de

* Pastor Lorenz ist in Sabbatzeit (Kontaktdaten: www.emmaus-norderstedt.de).

Kirchenmusiker*innen

Paul Fasang, fasang@emmaus-norderstedt.de, Tel.: Kirchenbüro

Kerstin Grätz, graetz@emmaus-norderstedt.de, Tel. 040 550 02 50

Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde erscheint sechsmal im Jahr. Er liegt aus und kann Ihnen als PDF oder Papiausgabe zugesandt werden. Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai.

Redaktionsschluss: 31. März

Herausgeber: Kirchengemeinderat

Redaktion: Dirk Hendess, Martin Lorenz, Bernd Neitzel,
Dr. Carolin Paap, Anke Reif

Redaktionsanschrift: Kirchenbüro, Altes Buckhörner Moor 16–18,
22846 Norderstedt, E-Mail: gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de

Anzeigen: Dirk Hendess, Tel. 040 52 87 78 01

Druck: Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Auflage: 1.500

Kontoverbindung für Spenden: Volksbank Raiffeisenbank,
IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20

Veranstaltungen der Emmausgemeinde

- | | | |
|-----------|-----------|--|
| 4. April | 15 Uhr | Besuch und Führung in der Kunsthalle:
In.Sight. (S. 10) |
| 6. April | 15 Uhr | Kulturtreff: Von d. Serengeti n. Sansibar, PG (S. 26) |
| 6. April | 18 Uhr | Bachs Triosonaten für Orgel, Teil 1, CK (S. 21) |
| 16. April | 9.30 Uhr | Literatur-Café: Bernhard Schlink, PG (S. 24) |
| 24. April | 17 Uhr | Vortrag und Diskussion über den Theologen
Paul Tillich, PG (S. 23) |
| 27. April | 19 Uhr | Kulturtreff: Witz und Donner, PG (S. 26) |
| 29. April | | Vorverkaufsstart Haydns „Schöpfung“ |
| 30. April | 13 Uhr | Trauerfeier „Sternenkinder“, Friedhofs-
kappelle Garstedt (S. 17) |
| 4. Mai | 16 Uhr | Frühlingschorkonzert, PG (S. 22) |
| 18. Mai | 11.15 Uhr | Vernissage Atelier K. Dürmeyer, PG (S. 11) |
| 18. Mai | 18 Uhr | Bachs Triosonaten für Orgel, Teil 2, CK (S. 21) |
| 11. Mai | 15 Uhr | Kulturtreff: La Dolce Vita, PG (S. 26) |
| 25. Mai | 19 Uhr | Kulturtreff: Hinterm Mond, PG (S. 26) |
| 22. Mai | 18 Uhr | Das Leben und die Freiheit – Streit über die
Grundrechte, Amtsgericht (S. 23) |
| 28. Mai | 9.30 Uhr | Literaturcafé: Aude, PG (S. 24) |
| 3. Juni | 13 Uhr | Wanderung: Altes Land, Bhf. Garstedt (S. 27) |



Taufen in der Paul-Gerhardt-Kirche

Samstags, 10 Uhr, mit Pastorin Dr. Paap:

5. April	5. Juli	11. Okt.
10. Mai	2. Aug.	1. Nov.
7. Juni	6. Sept.	6. Dez.

Taufen in der Christuskirche Garstedt

Im Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, danach um 11.30 Uhr
oder nach Absprache

Kinderkirche

14-täglich freitags, 15–17 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeindehaus:

4. April, 9. und 23. Mai (in den Osterferien keine Treffen)



Offene Kirche: Die Christuskirche ist für Besucher*innen offen montags und dienstags, 15.30 – 18 Uhr, mittwochs bis freitags, 16–18 Uhr, und während der Büro-Öffnungszeiten.

Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht
anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

2. April	Mittwoch	18 Uhr: Pastorin Dr. Paap: <i>Engelssturz</i> , Passionsandacht zu einem Bild von Marc Chagall, Musik: K. Grätz	Die Emmaus-Andacht findet in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.
6. April	Judika	Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: <i>Gehorsam</i> Musik: P. Fasang, A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Neitzel, Vorstellung Konfirmandengruppe, Musik: K. Grätz
9. April	Mittwoch	18 Uhr: Pastorin Dr. Paap: <i>Die gelbe Kreuzigung</i> , Emmaus-Passionsandacht zu einem Bild von Marc Chagall, Musik: K. Grätz	9 Uhr: Pastor Neitzel, Schulgottesdienst mit der Grundschule Niendorfer Straße, Musik: P. Fasang
13. April	Palmsonntag	Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: <i>Das Wissen ist König, der Glaube sein Berater</i> , Musik: K. Grätz, A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Dr. Vočka, Musik: P. Fasang
15. April	Dienstag	11 Uhr: Pastor Neitzel, Gottesdienst mit der ev. Kita „Stettiner Straße“	
17. April	Gründonnerstag	18 Uhr: Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: <i>Eine Liebe, die nicht gelebt werden kann</i> , mit Abendmahl, Musik: K. Grätz	10.30 Uhr: Pastor Neitzel, Gottesdienst mit der Kita „Unter der Eiche“, Musik: P. Fasang 18 Uhr: Pastor Dr. Vočka, Musik: P. Fasang
18. April	Karfreitag	Pastorin Dr. Paap; Holger Dörin, <i>Der lächelnde Jesus</i> , Kantorei mit Chorälen der Johannespassion, musikal. Leitung: Paul Fasang	Pastor Neitzel, Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Musik: Kerstin Grätz
20. April	Ostersonntag	Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: <i>Das Lachen zu Ostern</i> , mit Osterfrühstück, Musik: K. Grätz A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Neitzel: <i>Über die Osterfreude</i> , mit Abendmahlsfeier; Musik: P. Fasang, im Anschluss Osterbrunch im Gemeindesaal
21. April	Ostermontag	Emmaus-Gottesdienst i. d. Christuskirche	Pastor Dr. Vočka, Musik: K. Grätz

Gottesdienste 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

27. April	Quasimodogeniti	Pastorin Dr. Paap, Dr. W. R. Wrege: <i>Den Finger in die Wunde legen</i> , zu einem Bild von Caravaggio, Musik: K. Grätz, A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Neitzel, Taufgottesdienst , Musik: S. Kirchner
4. Mai	Misericordias Domini	Pastor Dr. Vočka, Holger Dörin, Musik: P. Fasang	← Emmaus-Gottesdienst in Paul-Gerhardt
10. Mai	Samstag		14 Uhr: Pastor Neitzel, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Musik: P. Fasang 16 Uhr: Pastor Neitzel, Traugottesdienst
11. Mai	Jubilate	Pastorin Dr. Paap, W.R. Wrege: <i>Glückliche Ehe</i> , Literaturgottesdienst zu einem Werk von Rafael Yglesias, Musik: K. Grätz A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Neitzel, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Musik: P. Fasang
18. Mai	Kantate	Pastorin Dr. Paap, Dr. W. R. Wrege: <i>Wer die Melodie unseres Lebens spielt</i> , Musik: S. Böhnstedt, A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Dr. Vočka, Musik: P. Fasang
21. Mai	Mittwoch		9 Uhr: Pastor Neitzel, Schulgottesdienst mit der Grundschule Niendorfer Straße
24. Mai	Samstag	Pastor Neitzel, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Musik: K. Grätz; Band HeartBeat	
25. Mai	Rogate	Pastor Neitzel, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Musik: K. Grätz, Chor PaulaCantat	Gottesdienst-Team mit Susanne Olbinsky, Musik: S. Kirchner
29. Mai	Christi Himmelfahrt	Pastorin Dr. Paap: <i>Komplexe Logikfehler?</i> Musik: K. Grätz	← Emmaus-Gottesdienst in Paul-Gerhardt



Am 29. Mai ist Christi Himmelfahrt

Ostern dauert vierzig Tage.
Was geschieht da eigentlich alles?
Karfreitag ist der Tag, an dem Jesus von Nazareth gekreuzigt wurde.
Am Sonntag darauf ist Ostern, da feiern Christen, dass Jesus auferstand,
also wieder lebte. Noch mal vierzig Tage, dann ist Himmelfahrt, also der Tag,
an dem der auferstandene Jesus sich endgültig von seinen Anhängern
und Freunden verabschiedete und in den Himmel „fuhr“.